

Literaturempfehlung Rechtschreibunterricht

Beitrag von „Nena“ vom 22. April 2003 19:43

Hallo ihr lieben Leidensgenossen,

nachdem ich heute schon wieder einen Tag voller Sonnenschein verpassen durfte, da ich mich im Moment durch einen Berg Aufsätze quäle, brauche ich mal wieder ein wenig Anregung. Konkret bin ich auf der Suche nach einem guten Buch über handlungsorientierten Rechtschreibunterricht in der Orientierungsstufe. Will nämlich meinen nächsten UB zu langen Vokalen und mal was anderes als Stationenarbeit machen. Konkret würde die Stunde was mit dem Dehnungs-h zu tun haben und für meine fünfte RS-Klasse sein.

Gibts noch andere Dinge außer dem Stationslernen, das sich bei Rechtschreibunterricht anbietet?

Ich hatte überlegt, das Ganze mit kreativem Schreiben zu verbinden. Weiß aber nicht, ob das nicht zu viel des Guten ist.

Wieder- mal-vom-Referendariat- arg- genervte Nena, die lieber in die Sonne möchte :-(

Beitrag von „elefantenflip“ vom 22. April 2003 21:16

Ich komme zwar aus der Grundschule, habe mich ziemlich mit dem Bereich der Rechtschreibung beschäftigt und halte eigentlich nicht mehr viel von Stationenlernen, sondern finde es wichtig, ein Konzept zu haben, nach dem durchgängig geübt wird. Kennst du das Buch von Beate Lessmann: Schreiben und Rechtschreiben, Dieck - Verlag. Auf der Internet Seite findet man Hinweise zum Inhalt, ich kann mir vorstellen, dass es modifiziert auch in der Sek 1 angewendet werden kann (ich habe es auch für mich verändert).

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 23. April 2003 08:25

Hallo Heike,

also so wie ich die Rechtschreibdidaktik verstehe, sollte man Rechtschreibphänomene wenn möglich nicht isoliert behandeln, sondern an individuellen Fehlerschwerpunkten arbeiten. Außerdem sollte das Rechtschreibphänomen (z.B. Dehnungs-h) irgendwie in eine reale Situation

eingebettet sein und dann isoliert werden. Deshalb finde ich den Ansatz mit dem Schreiben gar nicht so verkehrt.

Ich mache eine LRS-Förderstunde und hierbei arbeite ich nach dem FRESCH-Konzept, vielleicht hilft dir das weiter. Dabei vermittelst du den Kids vier Strategien mit Hilfe derer sie ihre Rechtschreibprobleme mehr oder weniger selbst in den Griff kriegen.

Literatur:

Grundschulverband: Rechtschreibenlernen in den Klassen 1-6.

Beitrag von „User gelöscht!**“ vom 23. April 2003 10:00**

wirklich zu empfehlen ist das buch "grammatik-werkstatt" von menzel. ein kapitel zu einer werkstatt zum dehnungs-h in der sek I es werden verbindungen zwischen gramm. und rs gezogen. die s stellen wortlisten zusammen und gehen auf die suche nach gesetzmäßigkeiten. so oder so lohnt sich ein blick in das buch! für GS, Sek I, Sek II
gruß, ch.

Beitrag von „Nena“ vom 23. April 2003 17:56

Halli Hallo,
vielen Dank für die Bücher-Tipps, werde mich mal ein bisschen schlau machen!
Gruß aus dem sonnigen S-H !!!!
